



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.318/GP

24.11.2021

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Gesundheitsminister Klaus Holetschek werben für Grippeimpfung - Gleichzeitige Impfung gegen Influenza und COVID-19 möglich**

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder** und **Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** haben gemeinsam zur Gripeschutzimpfung aufgerufen.

Ministerpräsident Söder betonte am Mittwoch: „Impfen schützt. Auch andere Krankheiten dürfen trotz Corona nicht vergessen werden. Impfen ist eine wichtige Vorsorge mit großer Wirkung. Deshalb: Bitte zur Schutzimpfung gehen.“

Holetschek ergänzte: "Neben dem Kampf gegen das Corona-Virus SARS-CoV-2 dürfen wir die klassische Grippe nicht vernachlässigen. Auch die Grippe ist eine ernsthafte Erkrankung und kann bei schweren Verläufen zu einer Herzmuskelentzündung oder einer Lungenentzündung führen. Deshalb ist es wichtig, sich zu schützen. Für eine Impfung ist jetzt der richtige Zeitpunkt, noch bevor die Grippe-Saison im Dezember losgeht.“

Der Ministerpräsident und der Gesundheitsminister ließen sich am Mittwoch (24.11.) in der Staatskanzlei gegen Grippe impfen. Der Gesundheitsminister erläuterte: "Impfen ist ein Akt der Solidarität: Wer geimpft ist, schützt nicht nur sich, sondern auch andere. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen sich auch gegen Grippe impfen lassen.“

Holetschek fügte hinzu: „Um einen wirksamen Impfschutz aufzubauen, braucht das Immunsystem etwa zwei Wochen. Deswegen sollte man sich noch vor Beginn der Grippewelle in den Arztpraxen impfen lassen. Die Impfung wird insbesondere chronisch Kranken, älteren Menschen ab 60 Jahren und Schwangeren empfohlen. Unverzichtbar ist die Impfung zudem für Beschäftigte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.“

Der Minister erläuterte: „Die Grippe-Impfung hat dieses Jahr besondere Bedeutung: Fachleute gehen davon aus, dass diese Influenza-Saison wieder heftiger verlaufen könnte. Denn die vorangegangene Grippe-Saison blieb nahezu aus, daher fällt auch die natürliche Immunität in der Bevölkerung geringer aus als üblich. Das Influenza-Virus kann sich somit leichter verbreiten. Klar ist: Impfen schützt!“



Holetschek unterstrich: „Nach Angaben der Ständigen Impfkommission (STIKO) kann die Impfung gegen Grippe und gegen COVID-19 zeitgleich gegeben werden. Das ist eine gute Gelegenheit für alle, die noch nicht gegen COVID-19 immunisiert sind, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Beide Impfungen schützen vor allem gegen schwere Verläufe bei einer Erkrankung. Beide entlasten damit zugleich unser Gesundheitssystem. Auch mit Corona-Auffrischungsimpfungen kann die Grippeimpfung kombiniert werden.“

Ein zeitlicher Abstand zwischen beiden Impfungen ist der STIKO zufolge nicht notwendig. Die Impfungen sollen aber nicht in denselben Oberarm gesetzt werden, sondern auf beide Arme verteilt werden.